

GEMEINSAMER FORSTAUSSCHUSS

Der Gemeinsame Forstausschuss vertritt den Kommunalwald in der Bundesrepublik Deutschland, der rund 20 % der Waldfläche einnimmt. Er setzt sich zusammen aus Vertretern des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Seine Ziele sind die Förderung der forstwirtschaftlichen, vermögensrechtlichen und wirtschaftlichen Belange der waldbesitzenden Kommunen.

DER NABU – FÜR MENSCH UND NATUR

Der NABU ist mit rund 500.000 Mitgliedern und Förderern einer der größten und ältesten Umweltverbände Deutschlands. Die wichtigsten Ziele des Verbandes sind der Schutz von Lebensräumen und Artenvielfalt, die Entwicklung einer nachhaltigen Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und die Stärkung des Stellenwertes des Naturschutzes in der Gesellschaft.

Unterstützen Sie den NABU bei seiner Arbeit für Natur- und Umweltschutz! Spenden Sie für die NABU-Projekte, werden Sie NABU-Mitglied! www.NABU.de

VERANSTALTUNGSORT

NABU Bundesgeschäftsstelle
und Bistro „LINA“
Charitéstr. 3
10117 Berlin



NABU symposium

RÜCKFRAGEN

Organisation:

Marcel Faska, Assistent Veranstaltungsmanagement
Tel. 030.284984-1573, Marcel.Faska@NABU.de

Inhalt:

Stefan Adler, Referent für Waldwirtschaft
Tel. 030.284984-1623, Stefan.Adler@NABU.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 11.5.2012 unter
www.NABU.de/waldsymposium an.

Symposium: Zukunft gestalten im Kommunalwald Perspektiven und Herausforderungen

23. - 24. Mai 2012
in der NABU-Bundesgeschäftsstelle Berlin





Mittwoch, 23. Mai 2012

- 18:30 Uhr Einlass
- 19:00 Uhr Get together, im NABU-Bistro „LINA“

Donnerstag, 24. Mai 2012

- 09:30 Uhr **Grußworte**
Olaf Tschimpke, NABU-Präsident
Winfried Manns, Vorsitzender „Deutscher Kommunalwald“
- 10:00 Uhr **Thesen und Denkanstöße zur Zukunft des Kommunalwaldes**
Stefan Adler, NABU-Waldreferent
Dr. Stefan Schaefer, Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
Zukunft gestalten...
- 10:45 Uhr **... durch dicke Eichen und gute Vermarktung Moderne Waldbaukonzepte und clevere Holzvermarktung**
Karl-Heinz Lieber, Leiter des Kreisforstamtes Heilbronn
- 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **... durch Diversifizierung Projekt „Wilde Buche“ und Bestattungswälder**
Peter Wohlleben, Gemeindegewald Hümmel
- 12:30 Uhr **... mit Bürgerwäldern Wald 2.0 - neue Möglichkeiten für Waldeigentum. Erfahrungen aus Remscheid**
Markus Wolff, Leiter des Forstamtes Remscheid
- 13:15 Uhr **Mittagspause**
- 14:15 Uhr **... durch Bürgerbeteiligung Das Waldforum der Bürger von Essen**
Roland Haering, Abteilungsleiter Waldungen und Waldpflege
- 15:00 Uhr **... durch soziales Engagement Das Schulwaldprojekt in Templin**
Joachim Lange, Projektleiter und Förster
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **... mit erneuerbaren Energien Solidaripakt für Windkraft im Wald**
Michael Diemer, Forstamt Kastellaun
- 16:45 Uhr **Abschluss**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

ANLASS

Mit rund einem Fünftel der Waldfläche in Deutschland sind Städte und Gemeinden bedeutende Waldbesitzer. Ihnen kommt beim Schutz der biologischen Vielfalt eine besondere Rolle zu. Gleichzeitig sind Kommunalwälder häufig auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in ländlichen Regionen. In städtischen Gebieten erfüllen sie bedeutsame soziale Funktionen.

Viele Kommunen stehen in den kommenden Jahren jedoch vor großen Herausforderungen: demografischer Wandel, hohe Haushaltsverschuldung und steigende Ausgaben für Infrastruktur und Soziales führen zu einem enormen Rationalisierungsdruck. Gleichzeitig wachsen auch die gesellschaftlichen Ansprüche an den Wald als Ort der Erholung, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und als Rohstofflieferant.

Wie lassen sich diese Herausforderungen meistern? Stehen sich die unterschiedlichen Ansprüche wirklich unversöhnlich gegenüber, oder gibt es möglicherweise innovative Wege zur Auflösung dieser Widersprüche?

WORUM ES GEHT

Das Symposium soll Ideen und Denkanstöße für den Umgang mit den verschiedenen Zukunftsherausforderungen im Kommunalwald liefern. In einem gemeinsamen Thesenpapier von DStGB und NABU werden die Ergebnisse aus drei Fachgesprächen zur Zukunft des Kommunalwaldes präsentiert. Einzelne Kommunen mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung werden ihr Modell für einen zukunftsfähigen Kommunalwald vorstellen.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein!



Foto: Frank Reher

Foto: Manfred Delpho